

Anthroposophische Gesellschaft in der Slowakei
lädt Sie zur zweiten internationalen Tagung ein
zum Thema:

menschwerden

verwandlung und veränderung

Wie entwickeln wir Herzenskräfte leiblich, seelisch, geistig?

- In welchem Zusammenhang steht der geistige Erkenntnisweges des Menschen mit den Heilungskräften? • 5 der wichtigsten Warnungen und Hinweise auf die heutige Schwelle und 3 unmittelbare Anwendungen, mit denen man sich ihr stellen und sie geschickt überschreiten kann
- Überlegungen zu den natürlichen Veränderungen in der Biografie des Menschen mit Blick auf die Familienbeziehungen. • Die Auswirkungen von dem Wandel und Veränderungen, wie sie in die Schicksale der Menschen eingreifen, können bewusst wahrgenommen werden. • Wie findet sich Europa in den Krisen der sich wandelnden Welt wieder? • Der Mensch zwischen Gut und Böse, in der individuellen und sozialen Sphäre...

7. – 9. 11. 2025

Waldorfschule, Vihorlatská 10, Bratislava

Anmeldung: www.antropozofia.sk

verwandlung und veränderung

Verwandlung oder Veränderung ist ein ständiger Bestandteil unseres Daseins. Im Laufe eines Tages erleben wir viele kleine Veränderungen, die sich manchmal nur geringfügig auf unser Leben auswirken, allerdings zeigt sich bei einigen später, dass sie zu einer grundsätzlichen Wendung führten oder dass ihre Auswirkungen erst nach vielen Jahren sichtbar werden.

Eine solche Entwicklung verläuft nicht linear, sondern in Sprüngen und bereitet sich zunächst im Verborgenen vor, bevor sie nach außen hin sichtbar wird. Die Wendepunkte sind, wenn sie eintreten, nur äußerer Ausdruck von etwas, was innerlich schon lange herangereift ist. Diese Reifung und auch die Metamorphose selbst haben ihre eigenen Gesetze.

Ähnlich ist es auch in der Welt. Es gibt wohl heute kaum einen Menschen, der keine grundsätzlichen Vorbehalte gegen einige der aktuellen Ereignisse in der Gesellschaft hat. Wir erleben, wie diese Dinge sich unabhängig von unserem Willen abspielen und unabhängig von unseren Vorstellungen, wie die Welt funktionieren sollte. Aber können wir uns vorstellen, dass das Weltgeschehen ein Spiegelbild von uns selbst ist, sogar wenn wir mit ihm nicht einverstanden sind?

Wir wollen in Vorträgen, Seminaren und Gesprächen gemeinsam auf die Herausforderungen und Impulse für unsere individuelle und gesellschaftliche Entwicklung schauen und uns mit Fragen des gesellschaftlichen Wandels beschäftigen, der sich oft in Krisen manifestiert. Wir wollen darüber sprechen, wie wir unser Gespür für Wendepunkte schärfen können, wie wir die Momente, die über die Zukunft entscheiden, nicht verpassen.

Als Gäste erwarten wir Experten aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Psychiatrie, sowie Sozialwissenschaften und nicht zuletzt Kunsttherapie.

Die Konferenz wird drei Leitthemen haben:

- Wie kann ich darauf hinarbeiten, mich selbst als spirituelles Wesen, als ein sich entwickelndes Individuum zu erkennen? Wie kann ich mich selbst als spirituelles, sich ständig weiterentwickelndes Wesen erfahren? (Erkenne dich selbst.)
- Welche Anregungen gibt uns die Welt derzeit für unsere Entwicklung? Wie spiegeln sich die Herausforderungen für die menschliche Entwicklung im Weltgeschehen wider, und wie kann man sie erkennen? Ist die Selbsterkenntnis des Einzelnen mit der Entwicklung der Welt verbunden? Was ist, wenn dies nur zwei Aspekte derselben Sache sind? (Erkenne dich selbst und du erkennst die Welt, erkenne die Welt und du erkennst dich selbst.)
- Was kann uns helfen, diesen Weg so wach wie möglich zu beschreiten und auch Fortschritte zu erzielen? (Praktische Übungen und Methoden der individuellen Entwicklung.)

programm

freitag

16:00 – 17:30	Anmeldung	
17:00 – 18:00	Abendessen	
18:00	Eröffnung	
18:15 – 19:30	Vortrag	Matthias Girke: Wesen und spirituelle Wirksamkeit des Herzens
19:30 – 19:45	Pause	
19:45 – 20:45	Vortrag	Peter Marman: Wie kleidet man sich in weiße Gewänder und bleibt im Buch des Lebens?
20:45 – 21:00	künstlerischer Abschluss des Tages	

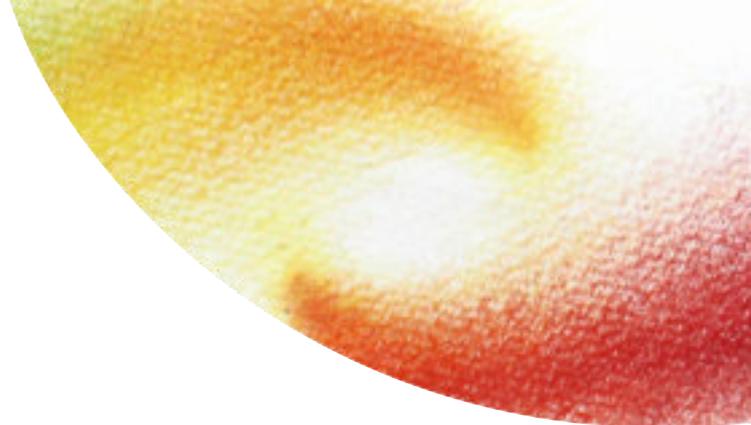
samstag

8:00 – 8:40	Eurythmie	Alexandra Fialová
	Grundsteinmeditation	Peter Neurath
9:00 – 10:15	Vortrag	Markus Osterrieder: Von Mars zu Merkur: Ein europäischer Keim. Europas Zukunft in einer multipolaren Welt I.
10:35 – 11:45	Vortrag	Markus Osterrieder: Von Mars zu Merkur: Ein europäischer Keim. Europas Zukunft in einer multipolaren Welt II.
12:00 – 13:00	Vortrag	Petr Milek: Krisen und Veränderungen im Familiensystem während der Entwicklung des Menschen. Die Bedrohung der Familien in unserer Zeit.
	Mittagessen	
15:00 – 16:30	Arbeitsgruppen	
17:00 – 18:15	Vortrag	Yehuda Tagar: Die Schwelle ist hier und jetzt
	Abendessen	
19:15 – 20:30	Vortrag	Mária Vargová: Wandel und Veränderung – die Kräfte, die das Schicksal gestalten
20:30 – 21:00	künstlerischer Abschluss des Tages	

sonntag

8:00 – 8:40	Eurythmie	Alexandra Fialová
	Grundsteinmeditation	Peter Neurath
9:00 – 10:15	Vortrag	Markus Osterrieder: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. Ichsinn und Dialogisches Prinzip
10:45 – 12:00	Vortrag	Matthias Girke: Geistiges Entwickeln und leibliches Heilen: In welchem Zusammenhang steht der geistige Erkenntnisweges des Menschen mit den Heilungskräften?
12:00 – 12:15	Fazit	
12:15 – 13:15	Mittagessen	

vorträge



Matthias Girke:

Wesen und spirituelle Wirksamkeit des Herzens

Das Herz des Menschen ist mit dem Ich-Wesen verbunden und hat physiologische, seelische und geistige Aufgaben. Wie entwickeln wir Herzenskräfte leiblich, seelisch, geistig? Wir wollen den Wegen ihrer Entwicklung nachgehen und einige Gesichtspunkte ihrer Bedeutung für die individuelle Biografie, die Gemeinschaftsbildung und die Wirksamkeit für die Erde besprechen.

Geistiges Entwickeln und leibliches Heilen: In welchem Zusammenhang steht der geistige Erkenntnisweges des Menschen mit den Heilungskräften?

Das Durchstehen von Erkrankungen geht mit innerer Entwicklung einher. Denn Heilen geschieht nicht nur leiblich, sondern fördert seelische Reifen und geistige Entwicklung. Wie hängt der meditative Erkenntnisweg mit denjenigen Entwicklungen zusammen, die sich durch Erkranken und Heilen ergeben? Wir wollen in dem Vortrag den Verbindungen des inneren Entwicklungsweges mit dem Weg durch die Krankheit und ihrem Heilen nachgehen.

Peter Marman:

Wie kleidet man sich in weiße Gewänder und bleibt im Buch des Lebens?

Organisation und Arten des Bösen. Arten des bösen Bewusstseins. Archetypische Bilder. Historische Brüche im Wirken des Bösen in der Gegenwart. Das alte Böse in neuen Formen. Neues Böses, das sich manifestieren will. Ihre Koexistenz und ihr Wirken gegen das Gute. Die Wege der Reaktion des Guten in der Gegenwart. Der Mensch zwischen Gut und Böse, in der individuellen und sozialen Sphäre.

Petr Mílek:

Krisen und Veränderungen im Familiensystem während der Entwicklung des Menschen. Die Bedrohung der Familien in unserer Zeit.

Überlegungen zu den natürlichen Veränderungen in der Biografie des Menschen mit Blick auf die Familienbeziehungen.

Markus Osterrieder:

Von Mars zu Merkur: Ein europäischer Keim. Europas Zukunft in einer multipolaren Welt

Wie findet sich Europa in den Krisen der sich wandelnden Welt wieder? Worauf gründen merkuriale menschliche Fähigkeiten, die wir zur Ausgestaltung eines zukünftigen sozialen Lebens dringend benötigen? Sowohl Rudolf Steiners Ausführungen zum „Ichsinn“ als auch Martin Bubers „dialogisches Prinzip“ weisen auf den potenziellen Keim einer wachsenden „Mitte“ im Menschen.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. Ichsinn und Dialogisches Prinzip

Wenn sich die Seele für geistige Wesenssubstanz öffnet, die in ihr Bewusstseinsfeld einströmt, liegt es an der Bewusstseinsorientierung des Menschen, welcher Kraft diese Wesenssubstanz angehört, ob sie ihn moralisch erhebt oder niederzieht. Freiheit und Eigenständigkeit können aber nur dann ausgebildet werden, wenn der Mensch auch der Möglichkeit zur Abirrung begegnet, wenn er eine Wahl besitzt. In der Gegenwart

muss sich der Mensch darum immer bewusster in innerer Aktivität zu jenen Kräften und Wesen hinwenden, von denen seine Entwicklung in rechter Weise gefördert werden kann. Im Bewusstseinskern müssen bloße Instinkte nach und nach in ichdurchdrungene Willenshandlungen umgewandelt werden. Eine »Scheidung der Geister« (Mt. 25,32) kündigt sich an. Weder die technologischen Veränderungen, die KI nach sich führt, noch die eugenisch-biopolitischen, »transhumanis-tischen« Machtutopien können das Ringen um das wahre Wesen des schmerzvoll erwachenden, sich gebärenden Menschen und der von ihm aufgesuchten Gemeinschaft verdrängen.

Yehuda Tagar:

Die Schwelle ist hier und jetzt

Es gab eine Zeit, in der das Überschreiten der Schwelle eine freie Möglichkeit für ganz besondere Menschen war. Heute, im fortgeschrittenen Stadium der Bewusstseinsseele – eine anthroposophische Sprache für Individuation – ist die Schwelle überall, für jeden, immer. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: sich ihr zu stellen, geführt vom Hüter der Schwelle, oder ihr auszuweichen, angelockt vom Doppelgänger. Zwischen 1904 und 1924 gab Rudolf Steiner viele Hinweise auf die entscheidende Schwelle, die der Menschheit in der Mitte des 20. Jahrhunderts bevorsteht, und auf die Vorbereitung, die erforderlich sein wird, um ihr zu begegnen und sie zu überschreiten. In dem Vortrag werden 5 der wichtigsten Warnungen und Hinweise auf die heutige Schwelle und 3 unmittelbare Anwendungen vorgestellt, mit denen man sich ihr stellen und sie geschickt überschreiten kann.

Mária Vargová:

Wandel und Veränderung – die Kräfte, die das Schicksal gestalten

Die Auswirkungen von dem Wandel und Veränderungen, wie sie in die Schicksale der Menschen eingreifen, können bewusst wahrgenommen werden. Wohin kann es den Menschen führen, wenn er sich bemüht, sein Leben bewusst zu gestalten, und was bedeutet es, seinen Lebensweg bewusst zu gestalten? Ist es möglich, im Rahmen eines Lebens von einer Metamorphose zu sprechen? Wo erweist sich die geistige Welt in diesen Einflüssen?

arbeitsgruppen

Jana Baníková:

Nass-in-Nass-Maltechnik als Mittel zur Selbsterkenntnis

Farben und ihre Bewegung auf dem Papier sprechen direkt das rhythmische System an und hinterlassen auch nach dem Abklingen der Aktivität eine seelisch-moralische Wirkung, die wahrgenommen und anschließend mit dem Denken bewertet werden kann. Das Malen mit Aquarellfarben auf nassem Untergrund ist daher ein hervorragendes Mittel zur Selbstdiagnose und Selbsttherapie ohne unnötige Worte. Den Teilnehmern der Gruppe biete ich praktische Beobachtungen einiger Gesetzmäßigkeiten auf der Ebene des Fühlens an und möchte das Malen als gleichwertiges Instrument der Selbsterkenntnis vorstellen.

Daniela Menschyova:

Spacial Dynamics – Bewegung als Möglichkeit der Kommunikation und Selbstveränderung

Die Bewegungstherapie Spacial Dynamics lehrt uns, den Raum als Lebenskraft zu erkennen, die für Bewegung, zwischenmenschliche Interaktion und auch unseren eigenen Körper gleichermaßen wichtig ist. Es ist ein Pfeiler für die Schaffung von Gemeinschaft und ein sozialer Impuls für den Menschen in der Welt.

Petr Mílek:

Konstellationstechnik als Möglichkeit sich selbst zu erkennen und seinen Platz im Familien- oder Arbeitssystem zu finden.

Während des Seminars lernen die Teilnehmer die Technik der Konstellationsarbeit, der stellvertretenden Wahrnehmung und der rituellen Lösung des systemischen Ansatzes kennen. Sie können ihre eigene Lebenssituation klären, stellvertretend das Verhalten anderer in ihrem System erleben oder einfach durch die Beobachtung der schicksalhaften Situationen anderer Teilnehmer lernen.

Yehuda Tagar:

Empathie als Einweihung des 21. Jahrhunderts

Einführung methodischer Empathie, Entwicklung von Imagination, Inspiration und Intuition für die Wahrnehmung der Wirklichkeit anderer – auf Grund der Selbstempathie.

Wolfgang Tomaschitz:

Leben meditativ gestalten

Wer heute sein Leben meditativ gestalten will, kommt nicht umhin, an der eigenen Zeiterfahrung zu arbeiten. Die anthroposophische Meditation erschließt Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft auf eine Weise, die dem Alltagsbewusstsein, das sich mit der chronologischen Zeit mitbewegt, nicht zugänglich ist. Über diese Begrenzung ein paar Schritte hinauszutun, wird Inhalt des Workshops sein.

Mária Vargová:

Phänomenologische Übungen – die Metamorphose

Beobachtung von Erscheinungsformen der Metamorphose in der Natur, in der Pflanzenwelt. Formbildende Kräfte in der Natur und in ihren Reichen.